



# Tätigkeitsbericht 2024

Drip by Drip e.V.

In 2024 hat der gemeinnützige Verein Drip by Drip, entsprechend seinen Satzungszwecken, Arbeit in den folgenden zwei Arbeitsbereichen geleistet: Bildungsprojekte im deutschsprachigen Raum und entwicklungspolitische Projektarbeit im Globalen Süden.

## A) BILDUNGSPROJEKTE

### Hochschul-Workshops

Im Bereich der Bildungsprojekte wurden 8 virtuelle und 2 physische Hochschul-Workshops veranstaltet, um das Problem des Wassermisbrauchs innerhalb der Textilindustrie den zukünftigen Entscheider\*innen von morgen – nämlich Studierenden – näher zu bringen. An den diesjährigen Workshops haben insgesamt 231 Studierende der Fachrichtungen Modedesign, Textil- und Bekleidungstechnik und Nachhaltiges Management teilgenommen. Die folgenden 5 Hochschulen haben unser Angebot in diesem Jahr genutzt: HSBI Hochschule Bielefeld, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, FH Niederrhein, Universität der Künste Berlin und HTW Berlin. Fünf international tätige Expert\*innen, sowie 2 Mitglieder unseres Teams, haben konkrete Handlungsoptionen für den jetzigen und zukünftigen Arbeitsalltag der Studierenden vermittelt. Thematisch wurden in diesem Jahr die folgenden Themen favorisiert: Der Wasser-Fußabdruck der Mode: Die Wasserherausforderungen der Textilindustrie navigieren, Partnerschaften und Verantwortlichkeiten in der Lieferkette neu überdenken, Wasserrisiken in der Textilien Lieferkette, Textilizertifizierungen und ihre Auswirkungen auf das Wasser, Nachhaltige Innovation für die Modewelt, Greenwashing und koloniales Erbe in Textil-Lieferketten. Nebenbei wurde außerdem Drip by Drips erstes universitätsübergreifendes Semesterprojekt konzipiert und die teilnehmenden Universitäten gefunden - in Deutschland und in Bangladesch. Umgesetzt wird das Projekt in 2025. Für beide Projekte wurde das Expert\*innen-Netzwerk und der Kontakt zu Universitäten weiter ausgebaut - sowohl im deutschsprachigen Raum, als auch international.

### Schul-Workshops

Parallel dazu wurde unser in 2023 überarbeitetes Konzept für Schul-Workshops um eine weitere praktisch-spielerische Komponente erweitert und insgesamt 8 Mal an 6 verschiedenen Berliner Schulen (Friedensburg Oberschule, Katholische Schule Liebfrauen, Gymnasium Tiergarten, Evangelische Schule Steglitz, Melanchthon Gymnasium, KLAX Grundschule und Mittelstufe) umgesetzt. Die 225 Schüler\*innen und 6 Lehrkräfte, die an den Workshops teilgenommen haben, gehörten der 7. bis 11. Klassenstufe an. Inhaltlich wurde der Workshop vor allen in den Geografieunterricht eingebettet, fand aber auch im Rahmen von Projektwochen und einem Nachhaltigkeitsprojekt statt. Da der Workshop analog ausschließlich in Berlin und Umgebung angeboten werden kann, wurde 2024 ein Leitfaden zur eigenständigen Durchführung von Lehrkräften außerhalb Berlins erarbeitet. Außerdem wurde mit der inhaltlichen Entwicklung einer Version unseres Water Playbooks für Schüler\*innen begonnen, das den Schüler\*innen und Lehrkräften zur Vor- und Nachbereitung dienen soll. Die Veröffentlichung ist für 2025 geplant.



## NRO-Pilot-Workshop

Im September 2024 haben wir ein neues Workshop-Format pilotiert, bei dem wir anderen NROs unsere Erfahrung mit Unternehmens-Kooperationen vermittelt haben und gemeinsam in Austausch über die Vor- und Nachteile getreten sind. Ziel dieses Formats ist es, andere NROs zu ermutigen so genannte Multi-Stakeholder-Initiativen zu bilden, da unserer Ansicht nach so die größtmögliche Wirkung in unserem Themenfeld erzeugt werden kann. Außerdem bieten solche Kooperationen alternative Finanzierungsquellen für die wichtige Arbeit der NROs, bei schwindenden öffentlichen Fördermitteln. Eine Überarbeitung dieses ersten Pilotkonzepts hat noch in Q4 von 2024 statt gefunden und die Umsetzung des überarbeiteten Konzepts ist für 2025 geplant.

## Video-Podcast

In 2024 haben wir unseren ersten Video-Podcast „Drip by Drip: Unveiling Fashion’s Thirsty Truths“ auf den verschiedenen Podcast-Plattformen, sowie im Videoformat bei YouTube veröffentlicht. In 2024 wurde die erste Staffel konzipiert, aufgenommen und gelauncht. Insgesamt wurden 6 Folgen mit Vertreter\*inne von Politik, Modeindustrie und NROs veröffentlicht, die Themen wie den Wasserverbrauch, Möglichkeiten zur Reduktion, die Limitierungen von gesetzlichen Rahmenbedingungen und die resultierenden Menschenrechtsverletzungen besprochen haben. Besonders kurze Clips mit den prägnantesten Aussagen der Gäst\*innen haben auf den sozialen Kanälen sehr viele Aufrufe erhalten. Aber auch der reine Ton-Podcast, der über den Kanal von Fashion Revolution Germany lief, und die Video-Aufnahmen wurden gut besucht.

## Ausstellung

Einige der Exponate unserer Ausstellung FLUID FASHION konnten im Rahmen eines gemeinsamen Events mit Femnet e.V. und Südwind e.V. im September 2024 im Conscious Fashion Store in Berlin besichtigt werden.

## B) WASSERPROJEKTE

Im Bereich der entwicklungspolitischen Projektarbeit wurden die Aktivitäten in den bisherigen Projektländern weiter ausgebaut.

### Bangladesch

#### Wasserfilter

In 2024 konnten wir, gemeinsam mit unserem lokalen Partner Agroho, 7 weitere Wasserfiltersysteme in Gemeinden in den Regionen Dhaka und Gazipur installieren, die besonders stark unter dem Abwasser der Textilindustrie leiden. Insgesamt werden durch diese Maßnahmen 4.350 Menschen für mindestens 10 Jahre mit sauberem und kostenfreien Trinkwasser versorgt. Für 2025 sind mindestens weitere 9 Filtersysteme in Planung.

#### Mobile Kliniken

Im Bereich der Gesundheitsversorgung konnten unsere beiden mobilen Kliniken an insgesamt 235 Tagen in 414 Gemeinden insgesamt 129.487 Behandlungen durchführen, die auch die Ausgabe von kostenfreien Medikamenten beinhalten. Darunter waren auch zahlreiche Gemeinden, die von Starkwetterkatastrophen, wie Überschwemmungen, und den politischen Unruhen im Sommer



2024 betroffen waren. Zu der medizinischen Versorgung gehören neben einem grundsätzlichen Gesundheitscheck, die Versorgung von Wunden, von alltäglichen Leiden, akuten Erkrankungen und Infektionen, kleine operative Eingriffe, die Überweisung an Fachärzt\*innen und Krankenhäuser, die Durchführung von Diabetes-Tests, Schwangerschaftsbetreuung, die Vergabe von kostenfreien Menstruationsprodukten und die Sensibilisieren für Impfungen und Prävention saisonaler Krankheiten.

### MHM-Pilot

Drip by Drip hat 2024 ein weiteres Wirkungsfeld erschlossen, dem wir in den kommenden Jahren mehr Aufmerksamkeit widmen wollen, da wir einen dringenden Handlungsbedarf sehen: Menstruationshygiene an Textilfabriken. Gemeinsam mit unserem lokalen Partner Agroho haben wir deshalb in 2024 ein erstes Pilotprojekt durchgeführt, an dem 10 Textilfabriken in Dhaka und Gazipur teilgenommen haben. Insgesamt wurden im Zuge des Projekts kostenfreie Damenbinden und Hygiene-Kits an insgesamt 2.584 Textilarbeiterinnen über einen Zeitraum von 6 Monate ausgegeben. Außerdem wurden Gesundheitskenntnisse über den Zyklus und andere Aspekte der weiblichen Gesundheit in insgesamt 120 Workshops 2.939 Textilarbeiter\*innen vermittelt. Für eine nachhaltige Umsetzung der darin vermittelten Kenntnisse wurden zudem 100 so genannte „Agents of Change“ an allen Fabriken ausgebildet, die die Frauen auch nach Projektende zu diesen Themen beraten und mit ihnen gegenüber der Fabrikleitung in Austausch über die Bedürfnisse der Arbeiterinnen gehen. Eine Weiterführung des Projekts mit wissenschaftlicher Begleitung ist für 2025 bereits in Arbeit.

### Pakistan

In Pakistan konnte das WASH-4-Schools-Pilotprojekt mit unserem neuen Partner Hisaar erfolgreich ausgeweitet werden. Insgesamt konnten 20 weitere Schulen in der Region Karachi mit neuen Toilettenräumen, Waschbecken, einem Wasserfilter und Saatgut für einen Schulgarten ausgestattet werden. Insgesamt profitieren 1.810 Schüler\*innen, 75 Lehrkräfte und Schulmitarbeiter\*innen, sowie 3.374 Gemeindemitglieder von den Maßnahmen. Für 2025 sind bereits 29 weitere Schulen in Planung.

### Indien

Nach langer Partnersuche konnten wir in Q3/2024 unser erstes Pilotprojekt in Indien starten. Dabei folgen wir den erfolgreichen Ansatz aus Pakistan und setzen ein WASH-Projekt an einer Schule um, die neben Toilettenräumen für Jungs und Mädchen auch Waschbecken und einen Wasserfilter für sauberes Trinkwasser erhält. Die Arbeiten werden voraussichtlich in Q1/2025 abgeschlossen sein. Ein weiteres Projekt in Indien ist bereits für 2025 geplant.

## C) INTERNE ARBEIT

In 2024 haben wir unser Team um einen weiteren Projektmanager in Teilzeit und ein Praktikumsprogramm entwickelt, was vorsieht, dass wir ab 2025 zwei 6-monatige Praktika anbieten, die zur Unterstützung unserer Projektarbeit dienen, während uns darüber hinaus auch immer 1-3 internationale Freiwillige zu bestimmten Themen und Projekten remote unterstützen. Auch dieser Prozess hat sich in 2024 fest in unserer Arbeit etabliert. Wie auch in 2023 haben wir einen Impact Report für das vergangene Jahr veröffentlicht. Außerdem haben wir im Laufe des Jahres unsere Arbeit in Bezug auf historische Machtstrukturen und koloniale Kontinuitäten



überprüft, woraus eine Decoloniality Policy entstanden ist, zu der wir uns als Team verpflichtet haben. Das hatte auch Änderungen an unserem Code of Conduct zur Folge, wie auch Bestrebungen zukünftig unsere Wirkung, neben den quantitativen Kennzahlen, auch mehr qualitativ zu erfassen. Darüber hinaus haben wir an unserer Monitoring-Maßnahmen und Reporting-Standards gearbeitet und beides weiter professionalisiert. Ebenso auch unsere Buchhaltung, die wir endlich vollständig digitalisiert haben, um unseren Pflichten entsprechend unserem gestiegenen Jahreshaushalt Rechnung zu tragen.